

Der Kampf um die besten Köpfe

Professorin Jutta Rump erklärt, wie sich Firmen für den Arbeitsmarkt der Zukunft rüsten

Die Konkurrenz um die besten Fach- und Führungskräfte wird auch in der Region größer. Bei der Jahresauftaktveranstaltung des Marketing-Clubs Ostwürttemberg im Autohaus Widmann erklärt Prof. Dr. Jutta Rump den 170 Gästen, wie sich Firmen fit machen für den Arbeitsmarkt der Zukunft.

ROBERT SCHWARZ

Aalen. Eines macht Jutta Rump gleich zu Beginn klar: Ein Allheilmittel für die Fachkräftesicherung hat sie nicht im Gepäck. „Es gibt nicht die eine Strategie. Jede Firma muss für sich die passende Strategie finden“, sagt Rump, die laut der Zeitschrift Personalmagazin seit 2007 zu den „40 führenden Köpfen des Personalwesens“ zählt.

Demographie, Digitalisierung, Ökonomisierung sind nur einige Megatrends, die die Professorin der Hochschule Ludwigschafen in ihrem Vortrag anreißt. Ihnen allen ist gemein: Sie verändern die Gesellschaft massiv – und damit den Arbeitsmarkt. Bereits in wenigen Jahren werden der Wirtschaft wegen der Alterung der Gesellschaft vier Millionen Arbeitskräfte fehlen. Deshalb sei ein funktionierendes Arbeitgebermarketing essenziell – nicht für große Konzerne, auch für den Mittelstand.

Hoffnung, die aktuelle Flüchtlingsbewegung könnte den Mangel lindern, hat sie nicht: „Die fehlende Sprachkompetenz ist dabei die kleinste Hürde. Vielmehr fehlt der qualifikatorische Anschluss und die kulturelle Kompetenz, um dem Arbeitsmarkt direkt zu helfen.“ Rump appelliert eindringlich: „Wir müssen jetzt für eine wirklich gute Integration sorgen. Das geht jeden an. Zurückschauen können wir nicht – und es lohnt sich auch nicht.“

Die Konkurrenz unter den Firmen beim Kampf um Mitarbeiter nimmt zu. Die Direktorin des Instituts für Beschäftigung und Employability in Ludwigschafen (IBE) plädiert nicht nur für ein besse-



Jutta Rump: „Geld ist für Mitarbeiter nicht alles.“

(Foto: Ecombetz)

res Arbeitgeber-Marketing – sie fordert ein generelles Umdenken. Zu massiv die technischen Umwälzungen, zu groß der Wertewandel der jüngeren Generation, die eine Sehnsucht nach einer ausgewogenen Work-Life-Balance habe. Allein die Arbeit mache keinen glücklich. Das könne man beklagen – oder akzeptieren. „Das Machtverhalten auf dem Arbeitsmarkt ändert sich gerade. Die Firmen machen sich hübsch für die junge Generation. Denken wir wirklich, dass die Ju-

gend das nicht merkt?“ Und auch bei den älteren Generationen setze sich der Balance-Gedanke allmählich durch.

Deshalb hält sie von alleinigen Konzentration auf den Nachwuchs nichts. „Die Firmen müssen auch die mittlere und die ältere Generation bei der Bildung ihrer Marke im Blick haben.“ Die Interessen der verschiedenen Altersgruppen dabei in Einklang zu bringen, ist eine der zentralen Herausforderungen. Sie plädiert deshalb für „Leitplan-

gen“, die Firmen aufstellen sollen, innerhalb derer man Lösungen für die Bedürfnisse der Mitarbeiter finde. Die zentrale Frage: „Was tun Firmen dafür, dass ihre Mitarbeiter für sie brennen? Das ist ihre Arbeitgebermarke.“ Basis der Bemühungen sei ein sauberes Personalplanungssystem. Mitarbeiter sollten entsprechend ihrer Stärken eingesetzt werden, die Risiken, etwa in der Altersstruktur, müssen identifiziert werden sowie der künftige Bedarf an Mitarbeitern. Die Attraktivität des Betriebs hänge nicht nur von seiner Reputation, sondern auch von Faktoren wie Entwicklungsmöglichkeiten für Mitarbeiter, guter Führung, interessanten Aufgaben und natürlich einer guten Gehaltshygiene ab. „Geld ist aber nicht alles“, sagt die Expertin.

Rump betont ebenfalls die Bedeutung der Region, in der ein Unternehmen zu Hause ist. „Firmen können noch so attraktiv sein. Wenn es der Standort und die Region nicht sind, haben Firmen ein Problem.“ Um eine Region attraktiv zu halten, sei ein Wechselspiel zwischen Firmen und öffentlichen Institutionen wichtig. Den Trend der Urbanisierung hält sie für endlich. „Der Begriff Heimat spielt auch bei Jungen eine immer größere Rolle.“

Bei der anschließenden, von Dr. Ursula Bilger geleiteten Podiumsdiskussion wird deutlich, dass der Kampf um die besten Köpfe die Region längst erreicht hat. „Uns trifft dieser Wettbewerb gnadenlos“, so Landrat Klaus Pavel. „Wenn die Wirtschaft brummt, enden viele Bewerbungsgespräche bei der Frage nach der Vergütung.“ Das öffentliche Tarifsystem sei „eine Katastrophe“. Während Bernd Widmann, Chef des gastgebenden Autohauses, beim Wettbewerb um Fachkräfte vor allem auf die Faktoren Familienunternehmen, Tradition und die Anziehungskraft der Autobranche sowie der Marke Mercedes setzt, versucht man bei Zeiss, das Produkt- auf das Arbeitgeberimage zu spiegeln, erklärt Miriam Eichler. Mit Erfolg: Aktuell hat man keine Probleme bei der Besetzung von Stellen.

Widmann: Ausbau in Crailsheim

Aalener erweitern Standort

Die Firmengruppe Widmann aus Aalen investiert weiter in den Ausbau ihres Standorts in Crailsheim. Das Unternehmen hat nun den Spatenstich für ein Transporter-Gebrauchtwagencenter gefeiert.

Aalen/Crailsheim. Das Autohaus Widmann hat mit der Errichtung eines neuen Gebäudes im Gewerbegebiet Hardt in Crailsheim begonnen. Bis zum Herbst soll ein neues Gebrauchtwagencenter für Transporter entstehen. Auf einer Grundfläche von rund 17.800 Quadratmetern werden 60 Standplätze für die Fahrzeugpräsentation sowie eine Ausstellungshalle mit Büroräumen gebaut.

Der Neubau in Crailsheim und die damit verbundene Infrastruktur soll dabei helfen, die Ausstellung der Transporter zu optimieren und diesen Geschäftsbereich am Standort Crailsheim weiter auszubauen, so das Unternehmen in einer Pressemitteilung. Neben dem Standort in Crailsheim hat Widmann 14 weitere Niederlassungen in Baden-Württemberg, Bayern, Sachsen und Brandenburg. Seit der Firmengründung 1956 ist die Firma in Familienbesitz und beschäftigt aktuell rund 900 Mitarbeiter.

Betzold: Zufrieden mit Didacta

Ellwangen. Europas größte Bildungsmesse, die „Didacta“ war für den Ellwanger Versandhändler Betzold war „ein voller Erfolg“, so Geschäftsführer Ulrich Betzold. „Wir hatten sehr viele Besucher an unserem Stand. Wir haben fast all unsere Exponate verkauft. Besser hätte es nicht laufen können“, betont Betzold. „Die Resonanz war hervorragend. Wir konnten jede Menge Aufträge mit nach Hause nehmen.“ Zur Didacta kamen in diesem Jahr 100.000 Besucher nach Köln, 35 Prozent mehr als noch im Vorjahr.

Dax 9331,48 (+1,79%) M-Dax 19022,82 (+2,21%) E-Stoxx 50 2877,42 (+2,03%) Dow Jones 16613,91 (+0,78%) Euro in Dollar 1,1027 (+0,42%)

Titel	Div in €	Schluss 25.02.	+/- in €	52-Wochen Hoch-Tief	KGW	Umsatz in Stück
Adidas NA	1,50	98,76	+2,27	100,65 – 62,51	25,65	848746
Allianz SE vNA	6,85	135,05	+2,20	170,15 – 126,55	9,48	1545117
BASF NA	2,80	59,19	+1,12	97,22 – 56,01	9,87	2615742
Bayer NA	2,25	95,41	+0,62	146,45 – 91,08	12,15	5334694
Beiersdorf	0,70	80,53	+1,61	89,54 – 67,92	26,84	4023662
BMW St.	2,90	71,30	+1,10	123,75 – 66,00	7,09	1353706
Commerzbank	-	7,22	+0,16	13,39 – 6,21	6,28	8496044
Continental	3,25	178,90	+0,40	234,25 – 171,30	11,69	468299
Daimler NA	2,45	60,77	+0,49	96,07 – 57,01	7,60	4743709
Dt. Bank NA	0,75	15,04	+0,40	33,42 – 13,03	7,00	10749157
Dt. Börse NA	2,10	77,01	+0,87	87,41 – 69,11	17,70	852466
Dt. Post NA	0,85	21,81	+0,90	31,19 – 19,55	10,91	5603574
Dt. Telekom NA	0,50	15,34	+0,32	17,63 – 13,39	19,42	15227706
E.ON SE	0,50	8,46	+0,22	14,85 – 7,08	10,57	10121080
Fres. M.C.St.	0,78	77,20	+3,47	83,17 – 63,10	19,30	841827
Fresenius SE	0,44	60,54	+0,83	70,00 – 49,85	22,01	1921365
Heidelb.Cem.	0,75	65,79	+1,41	77,18 – 58,17	11,75	548651
Henkel Vz.	1,31	95,20	-0,11	115,70 – 87,17	18,31	844352
Infinion NA	0,20	11,04	+0,14	14,20 – 8,32	17,25	6158903
K+S NA	0,90	18,19	+0,10	40,29 – 17,57	8,66	1605602
Linde	3,15	126,25	+1,35	195,55 – 113,50	13,43	399869
Lufthansa	-	13,75	+0,47	15,41 – 10,25	5,73	3577371
Merck	1,00	78,29	+3,29	111,85 – 70,68	13,98	607911
Münch. Rück	7,75	178,25	+2,85	206,50 – 156,00	10,64	618357
RWE St.	1,00	10,38	+0,22	25,54 – 9,13	5,93	4123511
SAP SE	1,10	69,91	+1,91	75,75 – 53,91	18,40	2760853
Siemens NA	3,50	84,12	+1,63	106,35 – 77,91	11,52	2175466
ThyssenKrupp	0,15	14,52	+0,03	26,43 – 12,56	9,08	235942
Vonovia	0,74	28,24	+0,69	33,56 – 23,81	17,65	837418
VW Vz.	4,86	99,00	+0,50	262,45 – 86,36	3,67	1197697

Titel	Div in €	19:43h 25.02.	+/- in €	Titel	Div in €	19:43h 25.02.	+/- in €
3M (US)	1,11	142,65	+2,80	IBM (US)	1,30	119,90	+0,71
Air Liquide (FR)	2,55	94,27	+1,63	ING (NL)	0,24	10,39	+0,26
Alcoa (US)	0,03	7,83	+0,23	Intel (US)	0,26	26,51	+0,36
Alphabet A (US)	-	654,92	+12,00	Johns.&Joh. (US)	0,75	95,80	+1,56
Amer. Express (US)	0,29	49,58	+0,58	JP Morgan (US)	0,44	51,38	+1,78
Apple Inc. (US)	0,52	86,85	+0,77	L'Oréal (FR)	2,70	157,53	+2,53
ArcelorMittal (LU)	0,20	3,13	-0,12	LMVH (FR)	1,35	150,49	+0,76
AT&T (US)	0,48	33,84	+0,26	McDonald's (US)	0,89	107,17	+1,82
AXA (FR)	0,95	19,71	+0,11	Microsoft (US)	0,36	46,55	+0,45
Ballard Power (CA)	-	1,17	+0,04	Mondelēz (US)	0,17	37,36	+1,09
Bank of Am. (US)	0,05	11,01	+0,19	Nestlé NA (CH)	2,20	64,49	+0,41
Barrick Gold (CA)	0,02	12,22	-0,19	Nokia (FI)	0,14	5,63	+0,09
ArceclorMittal (LU)	0,20	3,13	-0,12	Novartis (CH)	2,70	65,69	-0,76
AT&T (US)	0,48	33,84	+0,26	Orange (FR)	0,20	15,82	+0,10
AXA (FR)	0,95	19,71	+0,11	Peugeot (FR)	-	13,53	-0,40
Ballard Power (CA)	-	1,17	+0,04	Pfizer (US)	0,30	27,67	+0,65
Bank of Am. (US)	0,05	11,01	+0,19	Philips (NL)	0,80	22,76	+0,33
Barrick Gold (CA)	0,02	12,22	-0,19	Procter&Gamb. (US)	0,66	74,51	+1,22
ArceclorMittal (LU)	0,20	3,13	-0,12	Renault (FR)	1,90	79,05	+1,66
AT&T (US)	0,48	33,84	+0,26	Repsol YPF (ES)	0,04	9,27	+0,72
AXA (FR)	0,95	19,71	+0,11	Sanofi S.A. (FR)	2,85	72,85	+2,51
Ballard Power (CA)	-	1,17	+0,04	Soc. Gén. (FR)	1,22	30,79	+0,54
Bank of Am. (US)	0,05	11,01	+0,19	St. Gobain (FR)	1,24	35,95	+1,37
Barrick Gold (CA)	0,02	12,22	-0,19	Telefonica (ES)	0,40	9,49	+0,48
ArceclorMittal (LU)	0,20	3,13	-0,12	Total (FR)	0,61	39,97	+0,29
AT&T (US)	0,48	33,84	+0,26	UBS Group (CH)	0,50	13,70	+0,25
AXA (FR)	0,95	19,71	+0,11	UniCredit (IT)	0,12	3,35	+0,04
Ballard Power (CA)	-	1,17	+0,04	Unilever N.V. (NL)	0,30	39,30	+0,84
Bank of Am. (US)	0,05	11,01	+0,19	Vivendi (FR)	1,00	18,40	+0,34
Barrick Gold (CA)	0,02	12,22	-0,19	Vodafone Grp. (GB)	0,04	2,74	+0,03
ArceclorMittal (LU)	0,20	3,13	-0,12				
AT&T (US)	0,48	33,84	+0,26				
AXA (FR)	0,95	19,71	+0,11				
Ballard Power (CA)	-	1,17	+0,04				
Bank of Am. (US)	0,05	11,01	+0,19				
Barrick Gold (CA)	0,02	12,22	-0,19				
ArceclorMittal (LU)	0,20	3,13	-0,12				
AT&T (US)	0,48	33,84	+0,26				
AXA (FR)	0,95	19,71	+0,11				
Ballard Power (CA)	-	1,17	+0,04				
Bank of Am. (US)	0,05	11,01	+0,19				
Barrick Gold (CA)	0,02	12,22	-0,19				
ArceclorMittal (LU)	0,20	3,13	-0,12				
AT&T (US)	0,48	33,84	+0,26				
AXA (FR)	0,95	19,71	+0,11				
Ballard Power (CA)	-	1,17	+0,04				
Bank of Am. (US)	0,05	11,01	+0,19				
Barrick Gold (CA)	0,02	12,22	-0,19				
ArceclorMittal (LU)	0,20	3,13	-0,12				
AT&T (US)	0,48	33,84	+0,26				
AXA (FR)	0,95	19,71	+0,11				
Ballard Power (CA)	-	1,17	+0,04				
Bank of Am. (US)	0,05	11,01	+0,19				
Barrick Gold (CA)	0,02	12,22	-0,19				
ArceclorMittal (LU)	0,20	3,13	-0,12				
AT&T (US)	0,48	33,84	+0,26				
AXA (FR)	0,95	19,71	+0,11				
Ballard Power (CA)	-	1,17	+0,04				
Bank of Am. (US)	0,05	11,01	+0,19				
Barrick Gold (CA)	0,02	12,22	-0,19				
ArceclorMittal (LU)	0,20	3,13	-0,12				
AT&T (US)	0,48	33,84	+0,26				
AXA (FR)	0,95	19,71	+0,11				
Ballard Power (CA)	-	1,17	+0,04				
Bank of Am. (US)	0,05	11,01	+0,19				
Barrick Gold (CA)	0,02	12,22	-0,19				
ArceclorMittal (LU)	0,20	3,13	-0,12				
AT&T (US)	0,48	33,84	+0,26				
AXA (FR)	0,95	19,71	+0,11				
Ballard Power (CA)	-	1,17	+0,04				
Bank of Am. (US)	0,05	11,01	+0,19				
Barrick Gold (CA)	0,02	12,22	-0,19				
ArceclorMittal (LU)	0,20	3,13	-0,12				
AT&T (US)	0,48	33,84	+0,26				
AXA (FR)	0,95	19,71	+0,11				
Ballard Power (CA)	-	1,17	+0,04				
Bank of Am. (US)	0,05	11,01	+0,19				
Barrick Gold (CA)	0,02	12,22	-0,19				
ArceclorMittal (LU)	0,20	3,13	-0,12				
AT&T (US)	0,48	33,84	+0,26				
AXA (FR)	0,95	19,71	+0,11				
Ballard Power (CA)	-	1,17	+0,04				
Bank of Am. (US)	0,05	11,01	+0,19				
Barrick Gold (CA)	0,02	12,22	-0,19				
ArceclorMittal (LU)	0,20	3,13	-0,12				
AT&T (US)	0,48	33,84	+0,26				
AXA (FR)	0,95	19,71	+0,11				
Ballard Power (CA)	-	1,17	+0,04				
Bank of Am. (US)	0,05	11,01	+0,19				
Barrick Gold (CA)	0,02	12,22	-0,19				
ArceclorMittal (LU)	0,20	3,13	-0,12				
AT&T (US)	0,48	33,84	+0,26				
AXA (FR)	0,95	19,71	+0,11				
Ballard Power (CA)	-	1,17	+0,04				
Bank of Am. (US)	0,05	11,01	+0,19				
Barrick Gold (CA)	0,02	12,22	-0,19				
ArceclorMittal (LU)	0,20	3,13	-0,12				
AT&T (US)	0,48	33,84	+0,26				
AXA (FR)	0,95	19,71	+0,11				
Ballard Power (CA)	-	1,17	+0,04				
Bank of Am. (US)	0,05	11,01	+0,19				
Barrick Gold (CA)	0,02	12,22	-0,19				
ArceclorMittal (LU)	0,20	3,13	-0,12				
AT&T (US)	0,48	33,84	+0,26				
AXA (FR)	0,95	19,71	+0,11				
Ballard Power (CA)	-	1,17	+0,04				
Bank of Am. (US)	0,05	11,01	+0,19				
Barrick Gold (CA)	0,02	12,22	-0,19				
ArceclorMittal (LU)	0,20	3,13	-0,12				
AT&T (US)	0,48	33,84	+0,26				
AXA (FR)	0,						